

DORFZEITUNG

Ausgabe Nr. 162
September 2023

Publikationsorgan der Gemeinde, der Schulen, Steinen Tourismus und der Vereinigung der Steiner Vereine



800-JÄHRIGES
KIRCHWEIHFEST

1926

800-jähriges Kirchweihfest 1926

Am 18. April 1926 feierte die Pfarrei Steinen «800 Jahre Kirchweih Steinen». Auf die Jubiläumsfeier wurden Steinerinnen und Steiner vorgängig auch geistig vorbereitet, unter anderem mit einer aufrüttelnden Predigt des bekannten Volksredners Kapuzinerpater Leopold. Zudem verfasste Franz Blaser eine Festschrift mit dem Titel: «Die Pfarrkirche zu St. Jakob, Steinen». Der Höhepunkt der Feier war der grosse Festzug am Sonntag, 18. April 1926, der einen kirchlichen und einen weltlichen Teil aufwies. Nach Kanonendonner setzte sich der Festzug in Bewegung, angeführt von Herolden und der Musikgesellschaft Steinen. Im kirchlichen Teil gab es unter anderem eine Gruppe mit den Aposteln Petrus, Paulus, Jakobus und Johannes. Den weltlichen Teil eröffnete die Musikgesellschaft Sattel, gefolgt von Werner und Gertrud Stauffacher mit Familie, einer Gruppe Morgartenkrieger, usw. Auf dem Dorfplatz hielt Kanzleidirektor Styger die Festansprache. Unser Bild zeigt die Familie Werner Stauffacher auf dem Dorfplatz mit Biedermeiermädchen und einem grossem Publikumsaufmarsch.

25.5.2022/Hansjörg Koller-Annen

JAHRESTHEMEN 2023 GROSSE FESTANLÄSSE AUF DEM DORFPLATZ

Steinen besitzt heute noch einen erstaunlich intakten Dorfkern. Dieser Dorfkern mit Dorfplatz hat sich seit der Zeit «Werner Stauffacher» um 1300 bis heute erhalten. Steinen wurde deshalb als «nationales Dorfbild» der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS) aufgenommen und als «Musterbeispiel eines selten intakten Dorfbildes» zitiert. Die sechs Ausgaben des Jahrgangs 2023 blicken zurück auf «Grosse Festanlässe auf dem Dorfplatz in den letzten 100 Jahren», die das Dorfbild prägten.



ATELIER GLANZPUNKT

*Unikatschmuck & Reparaturen
in allen Edelmetallen*

Andrea Valeri
Goldschmiedin

Ich berate Sie gerne!



Kreuzgasse 6b • 6422 Steinen • 041 832 05 40 • www.glanzpunkt.ch

Inhalt

Jahresthema

- › Grosse Festanlässe auf dem Dorfplatz Titelseite + 2

Gemeinde

- › Alles so schön Pink hier 3
- › Erste-Hilfe-Kurs im Asylwesen Steinen 5
- › Bitte die Entsorgungszeiten einhalten 5
- › Personalinformationen 5
- › Aufwertung Friedhofsflächen 7

Aus dem Dorf

- › Mehr freie Sicht beim Bogen – Ihre Meinung zählt 7
- › Aus dem Alters- und Pflegezentrum Au 9
- › Bäckerei-Konditorei Büeler im 2024 unter neuer Führung 11
- › Neuerungen aus dem Stiftungsrat 11
- › Neuigkeiten zu Steiger-Masken 13
- › Erster Ausflug Absatztrenner Steiner Fasnacht 13

Schule

- › Letzter Schultag 14
- › Schulstart 15
- › Abschlussabend der 3. Oberstufe 15
- › Neue Lehrpersonen 16
- › Ausstellung der Abschlussarbeiten der 3. Oberstufe 17
- › Klassenlager der 2. Oberstufe 19

Vereine

- › Sommerliches Jubilaren- und Seniorenkonzert 21
- › Noch 85 Tage ... 21
- › Autorenlesung mit Marcel Huwyler am 7. September 22
- › Wettkämpfe für Tambouren und Pfeifer 22
- › Das bin ich – Sabrina 23
- › Immer ein offenes Ohr 23
- › News vom TSV Steinen 25

Gewerbe

- › Alex Jurt, Restaurant Hirschen, Steinen 26

Agenda

- › Veranstaltungskalender 27

Alles so schön Pink hier

Ok. Ich stehe dazu. Mir gefällt pink. Ich trage sogar ab und zu ein Hemd in dieser Farbe – inklusive Krawatte. Ich sehe es auch gerne an Anderen. Pink Floyd mag ich auch und Pink (die Sängerin). Dann hat es sich für mich. Nicht jedoch für meine Frau, Tochter und x-tausende weitere, vorwiegend weibliche Wesen. Es gibt heute alles in Pink. Pink als mädchenhaft abtun? Von wegen. Gerade mit der überbordend, fantasievollen, süssen Inszenierung und beispielhaften Vermarktung des Films Barbie, ist es widerlegt. Ein Bäabi ist ein Bäabi. Barbie ist gaaanz anders. Voll sexy mit unbeschreiblich langen Beinen und einem perfekten BMI. Sowie Kurven zum Träumen. Dumm nur, dass sie gemäss diversen Ärzten täglich einen Bandscheibenvorfall haben müsste oder mindestens akute Atemprobleme (zu dünn bei der Wespentaille) sowie kaputte Knie (zu viel Gewicht auf zu dünnen Beinen). Zudem ist sie nonbinär. Sie sagt im Film ja selber, dass sie keine Genitalien hat. Und dann überall dieses Plastik. Ich halte nicht viel von Plastik in und an Frauen. Fazit: Barbie ist gar nicht mein Typ. Sie weiss ja nicht mal was sie will. Sie hatte gefühlte 175 verschiedene Jobs. Zugegeben, mit 64 Jahren sieht sie immer noch super jung aus. Und trotzdem ist sie als mager-süchtiges Vorbild wohl eh als ungesund zu verstehen. Riesige (eiskalt kalkulierte) Freude dürfte der Spielwarenhersteller Mattel haben. Seine Barbies gehen nun wieder weg wie warme Semmeln. Ihr könnt euch selbst mit Barbie-Zahnpasta die Zähne putzen um das Strahlen von Barbie hinzubekommen: Geschmacksrichtung Bubble Mint Weissmacher. Ich wende mich wieder meinem haarigen, kuschelig weichen Teddybären zu. Der muss für mich genügen. Schliesslich hat er ja auch eine pinke Schleife um den Hals.

Herzlich



Wichtige Telefonnummern:

Praxisgemeinschaft Steinen AG, Herrengasse 8	
Dr. med. Annette Parry	041 832 22 88
Dr. med. Manuela Auf der Maur	
Hausarztpraxis Steinen, Dr. med. Monica Costache	041 832 14 48
Dr. med. dent. Albertini Maria, Postplatz 3	041 832 11 88
Spital Schwyz	041 818 41 11
Spitex Region Schwyz	041 810 12 12
Gemeindeverwaltung	041 833 81 00
Katholisches Pfarramt Steinen	041 832 13 28
Reformiertes Pfarramt Brunnen	041 820 18 86
Verein Sterbebegleitung Arth-Goldau und Region	079 969 13 19
Erziehungsberatung	041 811 06 07
Jugendberatung	076 522 06 26
Ambulanz	144
Polizei	117
Feuerwehr	118
Ärztliche Notfall-Nr.	0840 71 71 71

Die Schweiz druckt bei **Triner Media + Print**



www.printed-in-switzerland.com

printed in
switzerland

BAUEN
PLANEN
GENERALUNTERNEHMER



BRUSABAU

www.brusabau.ch



**GROSSER FABRIKVERKAUF
ZU STARKEN PREISEN**

Tische, Stühle, Betten, Lampen u.v.m

SALE

07./08./09. SEPTEMBER

Do + Fr 9-20 Uhr Sa 9-12 Uhr

Gekaufte Möbel müssen innert Wochenfrist abgeholt werden. Barzahlung bei Abholung.
In unserer Ausstellung können weitere Möbel aus dem Standardsortiment* besichtigt werden.
*Verkauf nur über den Fachhandel.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lüönd
SWISS DESIGN



www.luond.com



follow
us!

Lüönd Wohncollection AG | Landstrasse 4 | Rothenthurm



Erste-Hilfe-Kurs im Asylwesen Steinen

Am 1. Juli 2023 fand in der Gemeinde-turnhalle der Erste-Hilfe-Kurs für die in der Gemeinde Steinen wohnhaften Asyl-suchenden und Flüchtlinge statt. In-sgesamt nahmen rund 50 Personen am Kurs teil. An sechs Posten lernten die Teilnehmenden, wie sie sich mit Haus-mitteln selbst helfen können und wie sie in Notsituationen reagieren sollen.

Unterstützung vom Samariterverein Steinen

Der Samariterverein Steinen erklärte sich bereit, zusammen mit dem Asylsekretariat einen Erste-Hilfe-Kurs durchzuführen. Mit-hilfe eines Dolmetschers wurden den Asyl-



Taschenbuch für das Portemonnaie: Kom-munizieren ohne Worte

suchenden und Flüchtlingen wertvolle Fach-kenntnisse vermittelt. Für die Betreuung der Gruppen waren der Verein Mitenand und das Asylsekretariat zuständig.

Vielfältige Themenbereiche

An sechs verschiedenen Posten hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, theoretisches und praktisches Wissen zu erwerben. Die Themen reichten von Hausmitteln und Erste Hilfe bei Grippe, über das Anlegen von Verbänden und Behandlung von Ver-brennungen, bis hin zur stabilen Seitenlage. Ein weiterer Schwerpunkt war die Notfall-versorgung von Kleinkindern, zum Beispiel die akuten Symptome einer Hirnhautent-zündung oder das richtige Vorgehen, wenn ein Kind an einem Gegenstand zu ersticken droht.

Zusätzlich erhielten die Asylsuchenden und Flüchtlinge ein Taschenbuch für das Portemonnaie, mit dem sie trotz Sprachbarriere anhand von Bildern zeigen können, welche Beschwerden sie haben oder welche Medika-mente sie benötigen.

Förderung der Selbsthilfe und Kostenminimierung

Es zeigten sich deutliche Unterschiede im Umgang mit gesundheitlichen Problemen,

abhängig von der Herkunft der Asyl-suchenden und Flüchtlinge. Oftmals werden Arztbesuche den Hausmitteln vorgezogen. Um das Sicherheitsgefühl zu stärken und die Kosten zu minimieren, wurde der Erste-Hilfe-Kurs ins Leben gerufen. Dank diesem Kurs kann das Asylsekretariat die Teil-nehmenden anfragen, ob sie die erlernten Schritte und Hausmittel bereits umgesetzt haben und gegebenenfalls erneut darauf auf-merksam machen.

Positive Resonanz zum Erste-Hilfe-Kurs

Die Teilnehmenden äusserten sich sehr lobend über den Erste-Hilfe-Kurs. Sie konnten neue Erkenntnisse gewinnen und sich untereinander austauschen. Zudem beherrschen sie nun die berühmt-berüchtigten Essigwickel.

Dank

Die Gemeinde Steinen möchte sich an dieser Stelle herzlich beim Samariterverein Steinen und dem Verein Mitenand für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken. Die gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen wird sehr geschätzt und ist keineswegs selbstverständ-lich.

Abegg André

Bitte die Entsorgungszeiten einhalten

Unsere Entsorgungsstellen sind ein wichtiger Teil im Kreislauf der Abfall-bewirtschaftung. Gebrauchtes kann fachgerecht entsorgt werden und wird anschliessend, wenn möglich, recycelt. So werden auch unsere gemeinde-eigenen Entsorgungs-Sammelstellen im Dorf und im Frauholz rege benutzt.

Entsorgungszeiten besser einhalten

In jüngster Zeit kommt es wiederholt vor, dass die vorgegebenen Entsorgungszeiten nicht eingehalten werden. Dies führt zu un-nötigen und vermeidbaren Lärmimmissionen an Sonn- und Feiertagen sowie in den frühen Morgen- und späten Abendstunden. Dies belastet die umliegende Nachbarschaft und führt zu Störungen.

Deshalb bitten wir alle Sammelstellen-benutzenden, sich an die vorgegebenen Ent-sorgungszeiten zu halten. Diese sind wie folgt geregelt: Montag bis Samstag, jeweils zwischen 08.00–20.00 Uhr. Ausserhalb dieser Zeiten sowie an Sonn- und Feiertagen ist das Einwerfen von Sammelgut untersagt. Die Entsorgungszeiten sind an den Sammel-

stellen für jedermann/jedefrau gut les- und sichtbar angebracht.

Vielen Dank dafür!

Auskunft: Gemeindeverwaltung Steinen



Auf die offiziellen Entsorgungszeiten wird auf einer separaten Tafel hingewiesen.

Personalinformationen

Die Abteilung Kanzlei gibt folgende Personalinformationen bekannt:

Austritt

Vanessa Sorrentino
Sachbearbeiterin Asyl (100%)
per 31. Juli 2023

Auskunft: Abteilung Kanzlei

B

Weingut Toni und Ursi Broch
Steinertalweg 26, 6422 Steinen
Telefon 041 832 25 81
Mobile 079 381 25 18
ursibroch@bluewin.ch

- › Eigenproduktion
- › Rotwein › Edelbrände
- › Degustationen
- › Events

Öffnungszeiten:
jeweils samstags, 11 bis 13 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Steinertal

Dorfbäckerei - Büeler

Laden - Husmatt: +41 41 832 13 71
Laden - Hofstatt: +41 41 832 02 24
Telefon - Produktion: +41 41 833 13 71

E-Mail: info@dorfbecksteinen.ch
Homepage: www.dorfbecksteinen.ch



SYVA Swiss AG | Schwyzerstrasse 15 | 6422 Steinen
Tel. 041 832 29 29 | www.syva.ch

Grosse
Auswahl an
Handtaschen +
Portemonnaies

Besuchen Sie uns
«i üsem Lädeli» und lassen
Sie sich von uns beraten.

Öffnungszeiten: Mo-Do: 8-11.30 Uhr / 14-17 Uhr
Fr: 10-12 Uhr / Nachmittag geschlossen
Sa geschlossen
📍 Parkplatz vor dem Ladeneingang



**Husistein
Haustechnik-Sanitär GmbH**

Marcel Husistein • Umbau, Neubau, Kundendienst
Räbengasse 6 • 6422 Steinen • Telefon 079 923 21 56
info@husistein-haustechnik.ch

Team

Aus Steinen,
für Steinen.

Gasser
ELEKTRO + ELEKTRO-MARKT

LEK STEINEN

Aufwertung Friedhofsflächen

Die Gemeinde Steinen setzt sich für vielfältige und artenreiche Grünflächen ein. Im Rahmen des Landschaftsentwicklungskonzepts (LEK) Steinen werden dafür Flächen gezielt aufgewertet. Besonders auf gemeindeeigenen Flächen geht die LEK-Kommission mit gutem Beispiel voran.

In den vergangenen Jahren sind auf dem Friedhof viele ungenutzte Rasenflächen entstanden. Diese artenarmen und pflegeaufwändigen Flächen sollen zu bunten und ökologisch wertvollen Blumenwiesen aufgewertet werden. Blumenwiesen sind pflegearm und bieten ein breites Nahrungsangebot für unsere Wildbienen, Schmetterlinge und andere Insekten.



Friedhofsfläche im Februar 2023

Im Frühjahr 2023 wurde die bestehende Grasnarbe abgetragen. Zum Ausgleichen der Unebenheiten wurde auf den Teilflächen Kies eingearbeitet – dadurch wurde auch die Durchlässigkeit des Bodens verbessert. Anschliessend wurden die Flächen mit einem

artenreichen Saatgut angesät. Der besonders heisse und trockene Juni hat den frisch gekeimten Wiesenkräuter dann stark zugesetzt. Um den gewünschten Zielzustand zu erreichen, werden die Flächen im Frühjahr 2024 noch einmal frisch angesät. So soll der Friedhof künftig in einem attraktiven Blumenkleid daherkommen und gleichzeitig einen wertvollen Teil zur Biodiversität in Steinen beitragen.

Auskunft: Gemeinderat Phil Eicher



Bunte Blumenwiese

IG BOGEN

Mehr freie Sicht beim Bogen – Ihre Meinung zählt

Die Verbesserung der Sicht beim Bogen ist das zentrale Anliegen der Interessengemeinschaft (IG) Bogen. Mit einem ungehinderten Blickfeld auf den Dorfplatz soll die Aufenthaltsqualität unter dem Bogen verbessert werden. Gleichzeitig soll der Bogen in Verbindung mit der Kirche als Visitenkarte des Steiner Dorfes wieder sichtbar gemacht werden.

Die IG Bogen führt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Steinen noch bis zur Steiner Chilbi einen Versuchsbetrieb durch, bei dem verschiedene Ideen zur Aufwertung des Bogens erprobt werden. Der Versuchsbetrieb soll Erkenntnisse zu den getesteten Massnahmen liefern und den Gemeinderat in seiner weiteren Vorgehensweise unterstützen.

Kann die Barrierefreiheit im Gemeindegebiet sinnvoll gesteigert werden durch Rampen für den hindernisfreien Bogenzugang? Eignet sich die freie Fläche vor dem Bogen als ständige Plattform für Aktivitäten und Veranstaltungen der lokalen Vereine? Begrüssst die Bevölkerung die Verschönerung des Bogens mit zusätzlichen Blumen? Welche Bedürfnisse bestehen in der Bevölkerung hinsichtlich einer zusätzlichen Möblierung mit Tischen und Bänken? Welche Auswirkungen hat die Verlagerung der Bogenparkplätze auf das Parkplatzangebot und den Verkehrsfluss im Dorfzentrum?

Die Bevölkerung ist mit einer Online-Umfrage aktiv in den Versuchsbetrieb eingebunden und eingeladen, ihre Meinung, Anregungen und Kritikpunkte mitzuteilen. Die Umfrage kann durch das Scannen des

abgebildeten QR-Codes aufgerufen werden. Die Teilnahme an der Umfrage ist anonym und noch bis zur Steiner Chilbi möglich. Die gesammelten Antworten werden im Herbst ausgewertet und anschliessend dem Gemeinderat vorgelegt.

Roland Iten



TERRA Mobile 360-13U

Intel Core i5-1235U Prozessor
Windows 11 Pro
Displaygröße 33.8 cm (13.3")
1920 x 1080 Display-Auflösung
Display-Typ IPS Touch-Display
16 GB Speicherkapazität
Intel® Iris® XE Graphics
512 GB Gesamtspeicherkapazität
Stift (Active) optional erhältlich

2-in-1 Convertible Notebook
inkl. 5 Jahre Pickup-Garantie

ab
949.00.-
inkl. MWST.



hema computersysteme ag

breitenstrasse 31, 6422 steinen, + 41 (0)41 833 88 88

auf der maur ag steinen/goldau

P. Auf der Maur AG

Tiefbau und Transporte
Frauholzstrasse 64
6422 Steinen

Tel. 041 832 13 30

Fax 041 832 25 66

info@adm-ag.ch



ALLESIMLOT

Support für Neues

Armon Saluz

041 832 19 81

079 341 58 15

Bitzistrasse 14

info@alles-im-lot.ch

6422 Steinen

www.alles-im-lot.ch

IHRE UNTERSTÜTZUNG FÜR:

Einzel- & Team-Coaching für Privatpersonen wie auch Firmen

Verkauf von Immobilien

Handling mit Behörden (Steuern, Ergänzungsleistungen etc.)

Willensvollstreckungen

Aus dem Alters- und Pflegezentrum Au

Geschafft! Berufsabschlüsse und Weiterbildungen

Es freut uns, dass unsere Lernenden und Studierenden ihre Ausbildungen erfolgreich abschliessen konnten:

- Javid Barezai, Küchenangestellter EBA
- Morena Luciano, Kauffrau EFZ
- Nadia Wallimann, Fachfrau Gesundheit EFZ
- Argtime Osmani, Pflegefachfrau HF
- Irena Savic, Pflegefachfrau HF

Unsere Leiterin der Pflegegruppe 2 konnte kürzlich das Diplom für ihre Weiterbildung entgegennehmen:

- Zsuzsanna Fekete, Lehrgang Teamleitung im sozialen und sozialmedizinischen Bereich

Wir gratulieren den jungen Berufsleuten herzlich zu den Berufs- und Weiterbildungsabschlüssen und wünschen ihnen viel Glück, Erfolg und Freude im Berufsalltag. Wir sind stolz auf euch!



Die Verantwortlichen der Alters- und Pflegezentrum Au AG freuen sich mit den erfolgreichen Absolventinnen. Von links: Erwin Schnüriger, Präsident des Verwaltungsrats; Morena Luciano, Kauffrau EFZ; Argtime Osmani, Pflegefachfrau HF; Nadia Wallimann, Fachfrau Gesundheit EFZ; Irena Savic, Pflegefachfrau HF; Zsuzsanna Fekete; Teamleitung; Christina Heinrich, Ausbilderin. Auf dem Bild fehlt Javid Barezai

Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag

Am 9. Juli 2023 konnte Helga Moll bei guter Gesundheit ihren 90. Geburtstag feiern. Sie durfte den besonderen Tag bei guter Gesundheit im Kreise ihrer Lieben geniessen und zahlreiche Gratulationen entgegennehmen.

Wir gratulieren der Jubilarin von Herzen zu ihrem runden Geburtstag und wünschen ihr alles Gute, viel Glück und Gesundheit.



Von links: Marie-Therese Sommerhalder, Geschäftsführerin, Ursula Arn, Verwaltungsrätin, und Paul Betschart, Gemeindepräsident freuen sich mit Frau Moll.

Wenn Engel reisen, lacht der Himmel: Ausflug nach Einsiedeln

Bei schönem Wetter und angenehmen Temperaturen konnten wir am 29. Juni 2023 zu unserem Ausflug nach Einsiedeln aufbrechen. Die Bewohnerinnen und Bewohner genossen die Fahrt und das gemütliche Zusammensein bei Kaffee und einem feinen Stück Torte oder Kuchen. Danach blieb Zeit für einen Besuch der Klosterkirche, für viele ein Ort der Erinnerungen. Alle freuten sich über die schöne Abwechslung zum Alltag.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Begleiterinnen, insbesondere an die freiwilligen Betreuerinnen und an Carmen Studer, unsere Fachfrau Aktivierung, für die Top-Organisation.

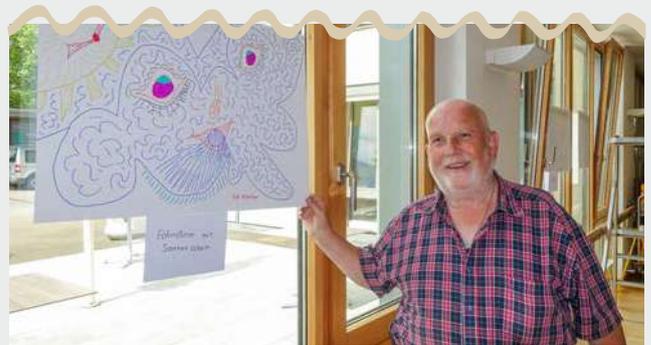


Einsiedeln, für viele ein Ort der Erinnerungen.



Es kann los gehen: Alle sind bereit und freuen sich auf die Fahrt.

Gemütliches Beisammensein bei einem kühlen Getränk, Kaffee und Kuchen



Stolz präsentiert Edi Zürcher eines seiner Bilder.

Wenn eine Idee Gestalt annimmt: Kunstschaffen im Alters- und Pflegezentrum Au

Ob sommerliche Hitzetemperaturen, ein aufziehendes Gewitter oder eine langanhaltende Schlechtwetterperiode. Das Wetter bietet immer Gesprächsstoff – auch im Alters- und Pflegezentrum Au. Das Dauerthema Wetter und die grossen Glasflächen im Speisesaal haben Edi Zürcher zu einem Kunstprojekt inspiriert. Mit Unterstützung der Aktivierungsfachfrau, Carmen Studer, hat er ein Konzept entwickelt und mit viel Liebe zum Detail umgesetzt. Dabei entstanden acht grossformatige Bilder mit Titeln wie «Föhnsturm mit Sonnenschein», «Sonne und Mond mit Wolken und Regen» oder «heisser Sonnenschein». Die Werke sind im Eingangsbereich des Alters- und Pflegezentrums Au ausgestellt.

Edi Zürcher lebt und wirkt seit 27 Jahren im Alters- und Pflegezentrum Au. Er trat 1996 nach einem Unfall mit dem Rennrad ins damalige Bürgerheim in Steinen ein.



René Deck

Generalagent
079 705 36 04



Ivo Nideröst

Verkaufsleiter
079 377 13 33



Jean Donauer

KMU- und Privatkundenberater
079 663 93 90

Generalagentur René Deck
Bahnhofstrasse 127 | 6423 Seewen
ALLIANZ.CH/RENE.DECK

Josef Ender

Schwyz pur!

Tour de Schwyz

Ender wählä
statt d Fuscht im Sack!

JE

unabhängig
parteilos

Josef Ender stellt sich **persönlich in allen 30 Schwyzer Gemeinden** vor.
Er will als Nationalrat die Anliegen der Bevölkerung vertreten. Lernen Sie ihn und seine
Positionen kennen und bringen Sie vor, was Ihnen unter den Nägeln brennt.

Sattel

Gasthaus zur Post

Dienstag, 5.9. um 19 Uhr

Musikalische Begleitung: **Örgälibandi**
Gastredner: **Pirmin Schwander**

Steinen

Bauernhof Heidi Arnold

Dienstag, 19.9. um 19 Uhr

Gastredner: **René Bünter**

Infos und **Tour** kalEnder: www.josefender.ch

BÄCKEREI BÜELER

Bäckerei-Konditorei Büeler im 2024 unter neuer Führung

Nach über 30 Jahren Eigenständigkeit (1992-1999 Rotkreuz ZG und ab 1. November 1999 in Steinen) bin ich nun soweit, noch einmal den Schritt zum Arbeitnehmer zu wagen.

Nach einer über zwei Jahre langen Suche nach einem Nachfolger, bin ich nun fündig geworden, in der Person von Georg Suter. Herr Suter hat das Bäckerhandwerk im Muotathal bei Odilo Schelbert erlernt. Er wird die Bäckerei ab dem 1. Januar 2024 unter dem bestehenden Namen, Bäckerei-

Konditorei Büeler weiterführen. Somit hat Steinen auch in der Zukunft seine eigenständig produzierende Bäckerei im Dorf, was in der heutigen Zeit gar nicht mehr selbstverständlich ist. Ich werde ab dem 1. Januar 2024 als Produktionsleiter in der Bäckerei Büeler tätig bleiben und dafür Sorge tragen, dass Sie täglich ihr feines Brot, Backwaren, Snacks und Patisserie bekommen. Ich bin sehr froh, dass es zu einer solchen Lösung kam.

Oswald Büeler



STIFTUNGSRAT K.+K. VON RICKENBACH

Neuerungen aus dem Stiftungsrat

Für den Stiftungsrat gab es in den letzten Wochen einige Wechsel zu organisieren, bei den Wohnungen, im Restaurant und in der Zusammensetzung der Stiftungsräte.



Roland Ullmann (links) übergibt sein Amt im Stiftungsrat an Roland Iten.

Zwei Wohnungen sind in den letzten Wochen frei geworden, konnten aber bereits wieder besetzt werden. Für das sich ebenfalls im Besitz der Stiftung befindende Anderrüthi-Haus an der Schwyzerstrasse, das in etwa zwei Jahren umgebaut werden soll, haben sich für eine Miete einige Interessenten gemeldet, zumindest eine der Wohnungen ist aber immer noch frei.

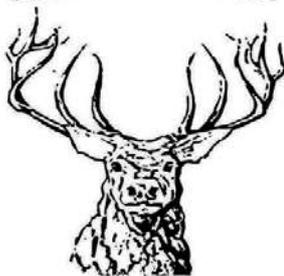
Erfreulich war die Übergabe des Restaurants an die neuen Pächter Seriana und Maurizio. Gleichzeitig mit der Wiedereröffnung ist das schöne Sommerwetter eingetroffen, so dass die grosse Gartenwirtschaft mit Kinderspielplatz zu einem beliebten Treffpunkt für viele Gäste geworden ist.

Ein Wechsel ist auch in der Zusammensetzung des Stiftungsrates zu verzeichnen. Roland Ullmann ist nach mehr als zehn Jahren zurückgetreten. In unzähligen Sitzungen

und Besprechungen mit dem Architekten-Team, den Handwerkern und den anderen Mitgliedern des Stiftungsrates hat er sich um die Belange des Baus gekümmert. Er wird weiterhin einige Projekte für die Stiftung übernehmen. Seine Kolleginnen und Kollegen dankten ihm in einer kleinen Feier für seine riesige Arbeit. Der Stiftungsrat ist glücklich, in der Person von Roland Iten einen Nachfolger vorstellen zu können.

Urs Affolter

Hirschen



Steinen

Restaurant Hirschen

6422 Steinen

041 832 05 20

info@hirschen-steinen.ch

- gutbürgerliche Küche marktfrisch, saisonal, regional
- ideal für Familien und Vereinsnänsse
- herrliche Gartenwirtschaft

Öffnungszeiten: Do – Mo 09.00 – 24.00 Uhr
So 09.00 – 22.00 Uhr



Naturbewusst bauen

abc
auf der maur bau company Steinen SZ

abc auf der maur bau company AG
Frauholzstrasse 16 | 6422 Steinen
Tel. 041 832 28 21 | Natel 079 684 98 90
www.abc-steinen.ch

HORAT Plattenbeläge GmbH
STOREN-Service

Frauholzstrasse 40
6422 Steinen

Platten:
078 672 46 98
erwin@horat-steinen.ch
Storen:
079 339 17 97
erich@horat-steinen.ch

www.horat-steinen.ch

Fusspflege
Susanne

DIE FÜSSE TRAGEN SIE DURCHS LEBEN.

- KOSMETISCHE FUSSPFLEGE für schöne, gepflegte Füsse
- FRENCH PEDICURE ein echter Hingucker

Susanne Marktler
Herrengasse 15 A, 6422 Steinen, 079 695 68 36
www.fusspflege-susanne.ch

**Der Weg ist das Ziel.
Beschreiten wir ihn gemeinsam.**

Marcel Reichlin, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 041 819 79 05, marcel.reichlin@mobiliar.ch

Generalagentur Schwyz
Stephan Annen
Schmiedgasse 30, 6430 Schwyz
mobiliar.ch/schwyz

die Mobiliar

MASKENATELIER STEIGER

Neuigkeiten zu Steiger-Masken

Übernahme vom Maskenatelier Steiger an die Tochter Susan Steiger

Mitte Juli 2023 hat Susan Steiger, Tochter der jetzigen Inhaberin Verena Steiger, das alteingesessene Maskenatelier Steiger in Steinen SZ übernommen. Verena Steiger freut sich in ihrer Tochter eine kompetente Nachfolgerin gefunden zu haben. Susan Steiger ist mit dem Maskenhandwerk gross geworden. Nach ihrer Ausbildung zur Primarlehrerin entschloss sie sich Kunst zu studieren und schloss 2019 mit dem Master of Fine Arts an der Zürcher Hochschule der Künste ab. Nach einer längeren vertieften Einarbeitungsphase, auch bedingt durch die Pandemie, geht das Maskenatelier nun in die Hände ihrer Tochter. Dafür gründete sie die Maskenfabrikat GmbH.

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass es sinnvoll ist die Verantwortlichkeiten vom Maskenatelier Steiger neu zu strukturieren. Dazu ist im Dreiklang ein Netz aufgebaut worden. Die Maskenfabrikat GmbH ist für die Herstellung der Masken zuständig, der neue Verein Maskenmodell verwaltet die Sammlung der rund 430 teils sehr alten Maskenformen, und der Freundeverein Maskerata ist für die Vermittlung und Unterstützung zuständig.

Als berufstätige Mutter ist es einfacher, wenn Susan Steiger die Produktion dahin verlegt, wo sie mit ihrer Familie auch wohnt. Und das ist Zürich. In der Saison wird sie jedoch zu den bisherigen Öffnungszeiten in Steinen an



Foto Mike Flam, Verena Steiger und Susan Steiger, 2023

der Bahnhofstrasse 8 arbeiten, wo auch der Vertrieb statt findet.

Die GmbH arbeitet weiterhin mit der Maskenformsammlung Steiger-Masken. Das bedeutet für die bisherigen Fasnachtsmasken gibt es keine Änderung. In Zukunft kann sie sich jedoch vorstellen eigene Masken zu entwerfen. Susan Steiger steckt seit August mitten in der Produktionsphase. Gleichzeitig wird sie sich als Präsidentin von Maskerata für die Vermittlung dieses Jahrhundertalten Kultur-gutes in den Innerschwyzer Nüsslerdörfer einsetzen. Denn schliesslich überlebt die textile Wachsmaske Dank der Nüssler Tradition als einzige in Europa. Diese Sonderstellung

gilt es zu schützen und gleichzeitig publik zu machen. Dass der heutige Zeitgeist dieses Vorhaben unterstützt, zeigt die vielen Mitglieder bei Maskerata.

Susan Steiger freut sich auf die vielen Projekte und den aktiven Austausch.

Kontakt

Maskenfabrikat GmbH
Susan Steiger
Hermetschloostrasse 70
8048 Zürich
info@maskenfabrikat.ch
maskenfabrikat.ch
079 380 39 77

FASNACHTSGESELLSCHAFT

Erster Ausflug Absatzrentner Steiner Fasnacht



Am Morgä am 9ni, es hed gschiffet und d Sunne öpä gar nüd glacht
Hend sich 16 Absatzrentner ufe Wäg is Schlattli gmacht.

Z'erscht det hinnä mal es Gipfeli und Kaffe no gschwind dörfe gniesse
Na hemmer de mit de Standseilbahn chönne i Stoos ufeschieße
En usführlich Besichtigung heds vo derä Weltrekordbahn gäh
vo de Zugchraft und Tempo hemmer interessant Fakti chönnä mitnäh
I de Stooshütte nachem Aperö hemmer ufs ässe nid lang müesse warte
Z'erscht Salat und derna Magrone miteme feisse Schwiinhalsbrate
Es isch g'fachsimpler worde um üse schön alt Bruuch
Immer fridlich und sälte ruuch

Au im Sternegg unnä simmer no e halb Stund go iicheirä
Da tuät sich käi alte Steinermaschgerad dägäge wehrä
Ufem Heizgang übere Hauptplatz isch de mängem Absatzrentner z'Sinn chou
Hüür hemmer schier 300 Maschgerade a Umzug uf Schwyz duregnou.
Bim Maurizio no gschwind es Bier näh und Stuck Pizza ässe
Säb heds no bruucht und mier wärdid de erscht Vereinsausflug gläbe nid vergässe.
Üsi fasnacht sell läbe, inere guete Gsundheit, innä bschtändige Wohlsii
Und innä drüüfache Läbi, hoch hoch hoch äxtra hoch

Der Vorstand

PRIMARSCHULE

Letzter Schultag

Am Freitag, dem 7. Juli 2023, wurden die 6. Klässler feierlich verabschiedet.

Schon mit grosser Vorfreude auf die langen Sommerferien versammelten sich alle Schülerinnen und Schüler der Primarschule Steinen am letzten Schultag auf dem Schulhausplatz.

Bevor jede Klasse ihren letzten Schultag individuell verbringen konnte, wurde der letzte Schultag gebührend gefeiert.

Zuerst haben mutige Zweitklässler Sätze zu gemeinsam erlebten Ereignissen während dem abgelaufenen Schuljahr wie dem 1. Schultag, der Herbstwanderung oder dem Faschnachtsmorgen vorgelesen.

Nach der Rede der Schulleiterin Raphaela Koller, in der sie sich nochmals bei allen Schülerinnen und Schülern für die schönen, gemeinsamen Erlebnisse sowie für ihren un-

ermüdlischen Einsatz während des ganzen Schuljahres bedankte, sang man zusammen das Lied «Mini Farb und dini».

Anschliessend durften die Sechstklässler einzeln durch das «Oberstufentor» laufen und erhielten von ihrem Gottenkind aus der 1. Klasse ein selbstgebasteltes Abschiedsgeschenk.

Am Schluss wurden die Sechstklässler auch noch persönlich von Raphaela Koller verabschiedet. Dabei bekamen sie eine Trinkflasche mit besten Wünschen für die Oberstufe mit auf ihren neuen Schulabschnitt.

Wir wünschen den Sechstklässlern einen guten Start in der Oberstufe und allen Schülerinnen und Schülern wunderschöne Sommerferien!

OK «Letzter Schultag»
Lea Immoos, Lucas Camenzind



2. Klässler berichten über das vergangene Schuljahr



Geschenkübergabe der 1. Klässer an die 6. Klässler

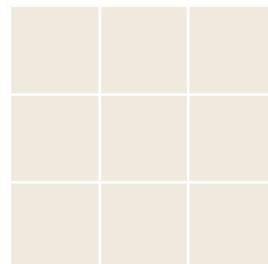
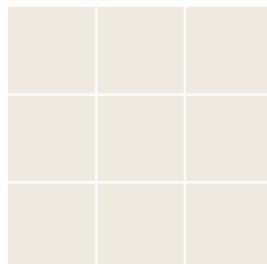


PRIMARSCHULE

Rätselspass

Magisches Quadrat

1. Ordne die Zahlen von 1 bis 9 so im Quadrat an, dass die Summe in jeder Spalte, in jeder Zeile und in jeder Diagonale 15 ist.
2. Findest du auch eine Lösung, wenn du nur gerade Zahlen (2, 4, 6, ...) verwenden darfst und die Summe 30 ergeben muss?





Geburtstagskinder



PRIMARSCHULE

Schulstart

«Es Liecht gad uf» – unter diesem Motto stand unser diesjähriger Schulstart. Denn, wenn jemandem ein Licht aufgeht, begreift er plötzlich etwas, was er vorher nicht verstanden hat.

Nach sechs langen Sommerferienwochen hiess es am Montag, 21. August, wieder die Schultaschen packen und ab in die Schule. Für einige Kinder ein ganz besonderer Tag – nämlich ihr erster Schultag und dieser wurde gebührend mit der gesamten Schule gefeiert. Nach dem Lied «Hoi midenand, willkomme bi üs» begrüsst unsere Schulleiterin Frau Koller alle Kinder, Lehrpersonen und Hauswarte, ein ganz besonderer Gruss ging an die Lehrpersonen, welche neu zu unserem Team gestossen sind.

Anschliessend durften wir für sage und schreibe fünf Geburtstagskinder ein Happy Birthday singen.

Wie schon in den vorherigen Schuljahren werden die 6. Klässler als Gotten und Göttis für die 1. Klässler walten. Die 6A überbrachte ihnen als erstes ein musikalischer Gruss mit ihren Mundharmonikas.

Danach rief Frau Koller alle Erstklässler namentlich auf. Die ABC-Schützen durften einzeln nach vorne kommen und unter dem 1. Klass-Bogen hindurchtreten. Von ihrem zugelosten Gotti/Götti erhielten sie eine farbige Kerze mit vielen guten Wünschen für ihre Schulzeit.

Mit einem grossen Applaus wurde zuerst die Klasse 1A und anschliessend auch die 1B herzlich willkommen geheissen.

Jede Klasse erhielt ebenfalls eine Kerze passend zum Motto «es Liecht gad uf» – für viele «erleuchtende» Momente.

Nach dem fröhlichen und lüpfigen Farbenlied, hielt auch die Schulpräsidentin Frau Zihlmann eine Ansprache an die versammelte Schar. Danach wurden die Schülerinnen und Schüler in die verdiente Mittagspause entlassen.

Imelda Reichlin, Christa Jungreitmair

MPS

Abschlussabend der 3. Oberstufe

Während des Schuljahrs 22/23 besuchten 42 Schülerinnen und Schüler die beiden Abschlussklassen an der MPS Steinen. Aus mehreren Gründen kann auf ein aufregendes und unvergessliches Jahr zurückgeblückt werden.

Zuerst die Nervosität und schliesslich die Freude waren am Abschlussabend am Donnerstag in der letzten Schulwoche gut spürbar. Mit einem würdigen Rahmenprogramm wurden die Schülerinnen und Schüler der beiden Abschlussklassen aus der obligatorischen Schulzeit entlassen. Als Rahmenprogramm kamen die Zuschauerinnen und

Zuschauer in den Genuss von Videos, in welchen sich alle nochmals vorstellten und kurze Fragen beantworten mussten. Zudem konnte man ausgewählte Bilder aus den vergangenen drei Oberstufenjahren bestaunen. Die Verabschiedung der Klassen führten die Klassenlehrpersonen vor Ort oder per Videobotschaft durch. Zudem wurde auch musikalisch eine breite Palette mit Ländler und Rock angeboten. Nicht zuletzt gilt es die Moderation einzelner Schülerinnen der Klasse A3.1 zu erwähnen, welche gekonnt durch den Abend führten. Letzte Verabschiedungen und Fotos fanden während des Apéros, den die WAH-Klassen toll vorbereitet hatten,

statt. Die Lehrpersonen der Abschlussklassen bedanken sich bei allen, die am Anlass mitgeholfen oder diesem beigewohnt haben. Vermutlich viele Schülerinnen und Schüler konnten an diesem Abend noch nicht ganz realisieren, dass die drei Jahre Oberstufenzeit nun schon vorbei sind und die Jugendlichen nach ein paar Wochen Ferien in die Berufslehre oder andere Angebote starten. Das Lehrpersonenteam der MPS Steinen wünscht allen Abgängerinnen und Abgängern einen erfolgreichen und hoffentlich spannenden Berufsstart. Über allfällige Begegnungen und Besuche freuen wir uns sehr!

PRIMARSCHULE

Neue Lehrpersonen


Dario Heinzer
Neue Lehrperson
5. Klasse

Hallo, ich bin Dario Heinzer, bin 23 Jahre alt und komme aus Illgau, einem kleinen Dorf im Kanton Schwyz. In diesem schönen Bergdorf durfte ich meine Primarschulzeit absolvieren und ging dann ins Muotathal in die Sekundarschule. Nach zwei Jahren Sekundarschule wechselte ich an die KKS und habe dann 2019 meine Matura abgeschlossen. Seit 2020 studiere ich an der Pädagogischen Hochschule Schwyz und schliesse mein Studium im Sommer 2023 ab.

Seit einem Jahr arbeite ich als Musiklehrer an der MPS Steinen. Zudem durfte ich auch mein Langzeit- und Berufspraktikum in der Primarschule Steinen absolvieren. Das hat mir sehr gut gefallen und ich bin dankbar für die wertvollen Erfahrungen, die ich dort sammeln durfte.

In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit mit Musik. Ich singe in einer Band und spiele verschiedene Instrumente. Auch sportlich bin ich sehr aktiv und interessiere mich für Fussball, Crossfit und Tennis. Es macht mir Spass, mit Freunden und Familie Zeit zu verbringen und neue Dinge zu unternehmen.

Ich freue mich darauf, im Sommer in Steinen zu unterrichten und neue Schülerinnen und Schüler sowie Kolleginnen und Kollegen kennenzulernen. Ich freue mich auf eine aufregende, neue Herausforderung und auf die Zusammenarbeit mit dem Team, Eltern und den Kindern.


Vanessa Bolinger
Neue Französisch-
Lehrperson

Mein Name ist Vanessa Bolinger, ich bin 24-jährig und in Arth und Schwyz aufgewachsen. Schon als Kind entdeckte ich meinen unersättlichen sportlichen Ehrgeiz. Als Eishockeytorhüterin wollte ich mich durchsetzen. Nach jeglichen Hochs und Tiefs habe ich mir mit dem Vertrag in der dritthöchsten Männerliga und der Olympiateilnahme 2022 meine grössten Träume erfüllt und mich danach vom Spitzensport zurückgezogen.

Beruflich war es mit dem grossen Trainings-, Spiel- und Reiseaufwand nicht immer einfach. Die KV-Lehre durfte ich im sportgerechten Vinto-Modell machen, was mir enorm half. Danach zog ich für den Sport nach Chur und absolvierte dort die Berufs-

matura. Während einer langen Verletzungspause erfüllte ich mir einen weiteren Wunsch – eine Weltreise. Ich lernte je drei Monate Französisch und Englisch und reiste anschliessend drei Monate durch Südostasien.

Nach der Reise arbeitete ich bei AbbVie in Cham. Während dieser Zeit bereitete ich mich auf die olympischen Spiele in Beijing vor. Zurück aus China versuchte ich mich im Sportjournalismus, was nicht mein Ding war. Deshalb jobbte ich im Hirschen Hotel Schwyz und plante weitere Reisen nach Schweden, Norwegen, Mexiko und Guatemala, wo ich mir nochmals Gedanken über die berufliche Zukunft machen wollte.

Nun bin ich mir sicher den richtigen Weg gefunden zu haben und absolviere seit Januar 2023 den Vorbereitungskurs an der PH Goldau. Es freut mich ausgesprochen, dass ich während dem Studium erste Erfahrungen in der Praxis sammeln darf. Hoffentlich kann ich die Kinder mit meiner Begeisterung für Sprachen anstecken.


Silvia Stalder-
Seeberger
Neue IF-Lehrperson

Ich heisse Silvia Stalder-Seeberger, bin verheiratet und wohne mit meiner Familie in Oberarth. Ich habe eine 10-jährige Tochter und

einen 7-jährigen Sohn, welche in die 4. bzw. in die 2. Klasse gehen. Neben meiner Familienarbeit und der beruflichen Tätigkeit, gehe ich gerne meinen Hobbys wie Musikkurs, Lesen, Wandern und Reisen nach.

Zurzeit arbeite ich noch in einem kleineren Pensum im Blutspendedienst in Luzern. Dort bin ich unter anderem für das Labor und auch für die Blutbestellungen der verschiedenen Spitäler zuständig. Obwohl mir diese Arbeit gefallen hat, zieht es mich nun wieder zurück in den Schulbereich.

Meine erste berufliche Ausbildung war am Kindergartenseminar in Luzern, welche ich im Jahr 2001 abgeschlossen hatte. In einem kleinen Dorf im Seetal, in Kleinwangen, durfte ich meine ersten Erfahrungen als Kindergärtnerin machen. Diese Arbeit hat mir grosse Freude bereitet und ich merkte schnell, dass mich das einzelne Kind in seiner Entwicklung und Persönlichkeit besonders interessierte. Deshalb hatte ich mich nach drei Jahren für die Weiterbildung zur Schulischen Heilpädagogin an der HfH (Hochschule für Heilpädagogik) in Zürich angemeldet. In den zwei Jahren Vollzeit-

studium durfte ich Erfahrungen in zwei unterschiedlichen Schulformen sammeln. Nach erfolgreichem Abschluss des Master-Studiums engagierte ich mich als Schulische Heilpädagogin in der integrativen Schulungsform in der Stadt Zug. Nach mehreren Jahren Tätigkeit im Schulwesen, verspürte ich grosse Lust eine weitere Ausbildung in einem anderen Bereich anzugehen. Da ich mich sehr für Naturwissenschaften interessiere, entschloss ich mich für eine Ausbildung als Biomedizinische Analytikerin in Luzern. Nach drei sehr spannenden Jahren durfte ich die höhere Fachschule abschliessen und eine Tätigkeit als Biomedizinische Analytikerin in einem privaten Labor aufnehmen. Danach folgte eine Familienpause mit anschliessender Wiederaufnahme der Laborarbeit im Luzerner Kantonsspital und im Blutspendedienst Zentralschweiz.

Nun freue ich mich sehr in Steinen der spannenden, kreativen und vielseitigen Tätigkeit als Schulische Heilpädagogin nachzugehen, in der die Teamarbeit grossgeschrieben wird und die Arbeit mit den Kindern im Zentrum steht.

MPS

Neue Lehrpersonen

In diesem Schuljahr dürfen wir an der MPS zwei neue Klassenlehrerinnen willkommen heissen. Wir wünschen ihnen viel Erfolg und Freude bei der Arbeit mit den Jugendlichen!



Nadja Betschart
Klassenlehrperson
1. Oberstufe

Ich bin Nadja Betschart und wohne seit meiner Geburt auf der wunderschönen Sonnterrasse – in Illgau. Der Berufswunsch «LehrerIn» kam bei mir schon sehr früh auf. Deshalb startete ich im Jahr 2018 mit der Ausbildung zur Sekundarlehrerin an der PH Luzern. Während dieser Zeit konnte ich meiner Liebe zu den Sprachen in mehreren längeren Sprachaufenthalten im Ausland vertiefen. Seit Februar 2022 durfte ich bereits einige Erfahrungen als Fach- und Klassenlehrperson an der Schule Root sammeln. Auch in

meiner Freizeit arbeite ich oft mit Jugendlichen zusammen. Dies im Rahmen der Jugendbegleitgruppe Illgau, welche ich im Jahr 2015 mitgründen durfte. Daneben gehe ich vielen weiteren Aktivitäten nach – Sport, Musik, Familie und Freunde sowie die Mitarbeit in ehrenamtlichen Organisationen begleiten mich in meinem Alltag. Mit der Anstellung an der MPS Steinen erfülle ich meinen Wunsch, wieder etwas näher an meinem Heimatort zu unterrichten. Die Fächerkombination Englisch, Deutsch, Französisch und Bewegung und Sport gibt mir die Möglichkeit, die Schülerinnen und Schüler in unterschiedlichen Settings kennenzulernen und zu begleiten. Ich freue mich, die Herausforderung als Klassenlehrperson der A1.2 und Fachlehrperson in weiteren Klassen, anzunehmen.

Nadja Reichlin
Klassenlehrperson 1. Oberstufe

Ich bin Nadja Reichlin, aufgewachsen in Muotathal und wohnhaft in Schwyz. Nach



meiner Ausbildung zur Kauffrau mit Berufsmatura und einigen Jahren Berufserfahrung habe ich mich für das Studium zur Sekundarlehrperson entschieden. Dieses habe ich im vergangenen Winter abgeschlossen. Meinen Weg sehe ich als Res-

source, welche ich für die Begleitung der Schülerinnen und Schüler an der MPS Steinen nutzen möchte.

Neben dem Arbeitsalltag genieße ich unsere schöne Natur und verbringe viel Zeit in den Bergen, auf dem Pferd oder mit Freunden.

Ich freue mich im neuen Schuljahr gemeinsam mit den Lernenden der ersten Oberstufe zu starten. Als Klassenlehrperson werde ich die Fächer Deutsch, Mathematik, Natur & Technik sowie DaZ unterrichten.

Gespannt sehe ich den lehrreichen, spannenden und hoffentlich auch humorvollen Stunden in Steinen entgegen!

MPS

Ausstellung der Abschlussarbeiten der 3. Oberstufe

Über einen Zeitraum von einem halben Jahr haben die Schülerinnen und Schüler an einem Abschlussprojekt gearbeitet. Die Ausstellung dieser Arbeiten fand am Wochenende vor der letzten Schulwoche statt und die Resultate durften sich sehen lassen.

Bereits vor 9 Uhr morgens standen viele Besucherinnen und Besucher vor der Aula bereit. Dort konnte man schon einen imposanten Holzbären und einen restaurierten Rapid 505 bestaunen. Im Verlauf des weiteren Rundgangs konnte man dann noch viele weitere interessante Arbeiten bestaunen, die ganz unterschiedliche Themenbereiche ausleuchteten oder unterschiedliche Zielsetzungen verfolgten. Vom Erste-Hilfe-Kurs für Kleinkinder über Steiner Fasnachtsgwändli, selbstgebaute Modelle von Panzern und Kriegsschiffen, einer riesigen Holzliege bis hin zu einem selbst programmierten Game war fast alles dabei, was man sich vorstellen konnte. An vielen Ständen merkte man beim Vorbeigehen schnell, dass sich die Schülerinnen und Schüler doch sehr ins Zeug gelegt und viel Zeit und Herzblut investiert hatten. Aus Sicht der Lehrpersonen können die Abschlussarbeiten des diesjährigen Jahrgangs

als fast ausschliesslich positiv bewertet werden. Obwohl gerade die Betreuung des schriftlichen Teils der Arbeit durchaus Geduld und Nerven brauchte, sind wir mit den Endprodukten sehr zufrieden. Des Weiteren sind wir nun froh die Bestätigung zu haben, dass die Schülerinnen und Schüler das Wissen und die Kompetenzen rund ums Planen, Schreiben, Umsetzen und Präsentieren einer solchen Projektarbeit nun ausweisen können. Wir sind überzeugt, dass diese Kompetenzen für die Berufsausbildungen einiges bringen werden. Zusätzlich hoffen

wir, dass wir auch in Form eines solchen Projekts Freude am eigenen Lernen vermitteln konnten.

Schlussendlich bedanken sich die Lehrpersonen der Abschlussklassen ganz herzlich bei allen Personen, die an diesem Anlass mitgeholfen, die Projektarbeiten in irgendeiner Form unterstützt haben und die so zahlreich als Besucherinnen und Besucher an der Ausstellung teilgenommen haben. Wir hoffen, dass allen diese Arbeiten noch lange und gut in Erinnerung bleiben.



Wir feiern 20 Jahre



Samstag, 9. September 2023
Apéro von 11:00 bis 15:00 Uhr
Bahnhofstrasse 28, 6422 Steinen

Wir freuen uns darauf
mit dir anzustossen

HAAR
s c h a r f



Wanderung

MPS

Klassenlager der 2. Oberstufe

In diesem Schuljahr durften die Klassen der 2. Oberstufe ihr Klassenlager in Langwies bei Arosa verbringen. Es war eine abwechslungsreiche und sportliche Woche, bei der auch der Spass nicht zu kurz kam.

Am Montagmorgen der zweitletzten Schulwoche, 26. Juni, waren am Bahnhof in Steinen rund 60 vorfreudige Gesichter anzutreffen, beladen mit ihrem Gepäck für eine Woche Schulverlegung in den schönen Kanton Graubünden. Mit dem Zug reisten wir nach Langwies, wo wir uns nach dem Bezug des Lagerhauses ins benachbarte Arosa aufmachten, wo wir einen OL durch das Dorf absolvierten. Am Dienstag standen gleich zwei Aktivitäten auf dem Programm, denn es ging in den Seilpark Arosa und wir spielten Chippin Golf. Diese besondere Art von Golf führte uns über einen traumhaften Wanderweg mit Panoramablick auf die Bündner Berge bis zur Mittelstation des Weisshorns. Am Mittwoch stand eine Wanderung an, bei der wir mit der Bahn den 2653 Meter hohen Gipfel des Weisshorns erklommen und an-

schliessend den Weg zu Fuss nach unten ins Tal beschritten. Der anschliessende Besuch des Seebads war eine willkommene Erholung, bei der nicht wenige Schülerinnen und Schüler den Sprung in den rund 18 Grad kalten Untersee wagten. Am Donnerstag besuchten wir das Arosa Bärenland, in dem uns die Geschichte der geretteten Bären auf eindrückliche Weise vermittelt wurde. Im Anschluss ging es sportlich weiter, und zwar

mit einer Trottinett-Tour, bei der wir von der Mittelstation des Weisshorns ins Dorf hinunter sausen konnten. Dieser Ausflug bereitere den Jugendlichen viel Spass und war ein tolles Highlight zum Wochenabschluss. Auf der Heimreise am Freitag waren lauter müde, aber glückliche Gesichter zu sehen, die auf eine schöne Lagerwoche zurückblickten.

Klassenlehrpersonen der 2. Oberstufe



Gruppenfoto auf dem Gipfel des Weisshorn



Trottinett-Tour



Lagerhaus

Werterhalter



IK-Treuhand GmbH

Buchhaltung, Steuern

Rosbergstrasse 33 - CH-6422 Steinen

Telefon +41 41 832 11 42 Mobil +41 79 662 50 80

E-Mail info@ik-treuhand.ch Website www.ik-treuhand.ch

Wir machen für Sie Ihre Steuererklärung!

Überlassen Sie uns das Ausfüllen Ihrer Steuererklärung.

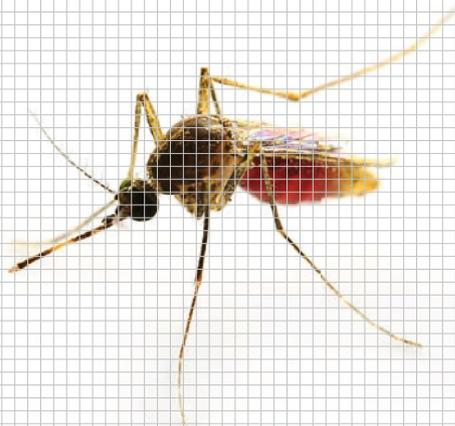
Innerhalb von 48 Stunden ausgefüllt an Sie zurück.

PREISE

Lehrlinge:	Fr. 50.-
Angestellte, Rentner:	Fr. 100.- bis 120.-
Liegenschaftsbesitzer:	Fr. 160.- bis 180.-

Buchhaltung für KMU!

Bilanz- Erfolgsrechnung mit Abrechnungen Löhne, AHV, BVG, UVG, MwSt. usw.. Rufen Sie uns unverbindlich an.
Weiter Infos unter www.ik-treuhand.ch.



**Insektenschutz-
Gitter**

- Spannrahmen
- Fenster- und Türrollos
- Türplissee
- Drehtüren
- Schiebefenster und -türen
- Lichtschachtabdeckungen
- professionelle Lösung –
dank 20 Jahren Erfahrung

TOPINSEKTO

Topinsekto

Sandro Kälin, 6422 Steinen, T 041 832 05 93

www.topinsekto.org, kontakt@topinsekto.org

MUSIKGESELLSCHAFT

Sommerliches Jubilaren- und Seniorenkonzert



Die MGS unterhielt das Publikum mit einem musikalischen Querschnitt.

Am 25. Juni 2023 führte die Musikgesellschaft Steinen ihr alljährliches Jubilaren- und Seniorenkonzert in der Mehrzweckhalle durch.

Kurz vor der Sommerpause rundete die MG Steinen die Konzertsaison mit dem Jubilaren- und Seniorenkonzert ab.

Zu diesem Anlass lud der Verein alle Jubilareninnen und Jubilare aus der Gemeinde ein, um ihnen mit einem Geburtstagsständchen zu ihrem runden oder halbrunden Geburtstag zu gratulieren.

Auf dem knapp einstündigen Konzertprogramm standen neben modernen Melodien auch einige Märsche.

Die MGS freute sich, dass in diesem Jahr trotz wunderschönem und heissem Sommerwetter rund 50 Personen den Weg in die Aula fanden und sich neben der Musik auch mit Kaffee und Kuchen verwöhnen liessen.

Nicole Schibig

STEINER THEATER

Noch 85 Tage...

...bis zur Premiere von «Arsen und Spitzehübl», dem neuen Stück des Steiner Theaters.

Dieses handelt von zwei liebenswerten alten Damen, welche im beschaulichen Brooklyn der 1930er Jahre leben. Abby und Marha Brewster sind stets freundlich und zuvorkommend. Sie sind geschätzte und fromme Mitglieder ihrer Gemeinde und kümmern sich aufopfernd um ihre zwei Neffen Mortimer, und Teddy, welcher zwar etwas zurückgeblieben ist und sich für den Präsidenten Teddy Roosevelt hält, aber ansonsten keiner Fliege etwas zu Leide tut. Beide Brüder sind Waisen und wurden zusammen mit ihrem älteren Bruder Jonathan als Kinder von ihren Tanten Abby und Margreth bei sich aufgenommen. Die Selbstlosigkeit der beiden Schwester geht soweit, dass sie ältere alleinstehende Herren von ihrer Einsamkeit befreien, indem sie diese mit Arsen, getarnt in einem selbstgemachten Holunderwein, vergiften. Und so haben sie nicht weniger als zwölf Leichen in ihrem Keller. Die Harmonie wird getrübt, als eines Tages Jonathan auftaucht. Er ist als Jugendlicher von zu Hause weggelaufen und hat eine Verbrecherlaufbahn eingeschlagen. Jonathan ist auf der Flucht vor der Polizei und bringt seinerseits ebenfalls eine Leiche mit die er im Keller der Tanten vergraben will. Ausserdem soll ihm der plastische Chirurg Dr. Einstein ein neues Gesicht verpassen. Und das alles ausgerechnet kurz bevor Mortimer die Tochter des Pastors heiraten will...

Seit April sind die 14 Schauspielerinnen und Schauspieler unter der Regie von Peter Inhelder intensiv am Proben. Sie lernen fleissig ihre Texte und feilen an ihren Rollen. Zu-

nächst gilt es aber herauszufinden, wo man in den Szenen überhaupt stehen muss, und zu welcher Türe man reinkommen soll. Was auf einer leeren Bühne gar nicht mal so einfach ist, so müssen sich die Schauspieler das Bühnenbild in ihrer Fantasie ausmalen und auch mal eine imaginäre Treppe hoch- und runtersteigen. Die Bühnenbauer sind aber schon emsig daran, das Haus der Brewsters Wirklichkeit werden zu lassen. Die Requisiteure klappern Estriche, Keller und Brockenhäuser nach geeigneten Gegenständen und Accessoires ab, um das gemütliche Wohnzimmer einzurichten. Natürlich müssen auch die Kostüme passen, und die Maskenbildnerin überlegt sich schon mal ein ausdrucksstarkes Makeup die dazu passende Frisur für jede Rolle. Alles muss bis ins Detail stimmen, wenn das Stück Ende November in Steinen auf die Bühne kommt.

Die Premiere findet am 28. November in der Aula Steinen statt. Alle weiteren Aufführungsdaten kann man aus der Homepage des Steiner Theaters entnehmen: steiner-theater.ch

Martin Simeon



KULTURVEREIN

Autorenlesung mit Marcel Huwyler am 7. September

Marcel Huwyler ist mit seinen beiden Mords Ladys «Morgenstern» und «Roth-Schild» bei uns in Steinen zu Besuch auf Lesetour.

Morgenstern und Roth-Schild – beide Krimireihen von Marcel Huwyler sind raffiniert konstruiert, süffig zu lesen, mit einer Prise Swissness gewürzt, voller herzerfrischen-

dem Humor und mit sinnlich-spitzer Feder geschrieben. Alles, was man von gepflegten Krimis erwartet. Wir freuen uns, dass der Autor über den Lauerzersee kommt, um uns erstklassig zu unterhalten.

Die Lesung findet statt am Donnerstag, 7. September, im Kunst-Atelier r6 beim Baumfiguren Kabinett. Türöffnung ist ab 19 Uhr mit Apéro, die Lesung beginnt um

20 Uhr. Vor der Lesung können Sie gerne auch noch die Bilder Ausstellung im Atelier besuchen. Die Anzahl der Plätze ist beschränkt, deshalb ist eine Anmeldung erforderlich:

über die Website: kulturvereinsteinen.ch oder per Mail: info@kulturvereinsteinen.ch

Bernadette Affolter

TAMBOURENVEREIN

Wettkämpfe für Tambouren und Pfeifer

Jedes vierte Jahr findet ein Eidgenössisches Tambourenfest statt. Dieses Jahr war es nun wieder so weit. Uns führte das Wettspiel dieses Jahr nach Savièse, eine Gemeinde im Kanton Wallis. Ein langer Weg, viele Gespräche, tolle Wettspiele und schönes Ambiente konnten wir am Fest geniessen. Und auch für die Jungtambouren laufen die Vorbereitungen bereits wieder auf Hochtouren. Das Jungtambourenfest ARTH-STEINEN 23 steht vor der Tür – zeitlich und örtlich.

28. Eidgenössisches Tambouren- und Pfeiferfest in Savièse

Gut zwei Monate bereitete sich der Tambourenverein auf das Fest in Savièse vor. In der Sektion, wie auch für das Einzelwettspiel wurde einiges an Zeit investiert, um die Technik zu verfeinern. An einem eidgenössischen Fest ist die Konkurrenz nochmals etwas weiter gefasst als an den sonst regionalen Wettspielen.

Und so ging es für den Tambourenverein am 30. Juni um 6 Uhr an den Bahnhof Steinen in Richtung Wallis. Eine der längsten Wege für ein Wettspiel – ganze 4 Stunden – durften wir mit dem ÖV auf uns nehmen, bis wir auf dem Festareal eintrafen. Sobald angekommen, ging es direkt ans Instrumente fassen und einspielen für das Einzelwettspiel. Den gan-

zen Tag über wurde vorgetragen und bewertet. Am frühen Nachmittag waren für uns Steiner Tambouren die Vorträge bereits durch und wir durften gespannt auf die Finalteilnehmerbekanntgabe am selben Abend warten. Bis dahin konnte sich der Verein gemütlich dem gesellschaftlichen Teil des Festes annehmen, indem das Festareal in der schönen Sonne genossen werden konnte. Die Bekanntgabe der Finalteilnehmer fand kurz vor dem Nachtessen im Festzelt statt. Bei den Tambouren gab es leider keinen Finalteilnehmer unseres Vereins, dafür aber bei den Jungtambouren. Julian Bachmann schaffte es in der Vorrunde der Kategorie T1J unter die besten acht Jungtambouren der Schweiz und qualifizierte sich somit für den Final am Abend. Er durfte seine Stücke nochmals der Jury präsentieren und bewerten lassen.

Anschliessend war genügend Schlaf angesagt, für die grosse Herausforderung am nächsten Tag: das Sektionswettspiel. Um gut 7 Uhr ging es los, um 8.30 Uhr fanden wir uns am Einspielfeld ein. Kurzes Aufwärmen, anspielen und durchspielen der verschiedenen Stücke und dann ging es los zu den entsprechenden Juryplätzen. Drei Vorträge durften wir präsentieren – zwei Kompositionen, ein Baslermarsch – danach war spürbar, wie sich die Spannung legte, und der Verein das Fest geniessen konnte.

Später um 20 Uhr fand die Verkündung der restlichen Teilnehmern von Vorrunden statt. Dabei konnten sich einige Tambouren und Jungtambouren einen Kranz ergattern.

Im T1, Dario Auf der Maur; T1J, Julian Bachmann und Mattia Bachmann; T2, Christian Gambirasio; T2J, Leona Schuler. Danach konnte das Fest nach Lust und Laune gefeiert werden auf dem Festareal, bis in die frühen Morgenstunden...

Am letzten Tag des Festes stand noch der obligate Umzug durch die Ortschaft Savièse an. Für die einen leichter, für andere schwe-

rer, hiess es um 11 Uhr bereit zu sein im Instrumentendepot für die Durchführung des Umzugs. Anschliessend konnte noch vom letzten Mittagessen des Festes profitiert werden, nachdem die Rangverkündung der Sektionen erfolgte. Spannend warteten jegliche Vereine im Festzelt auf ihre jeweiligen Kategorien. Als letzte Kategorie, kam dann die höchste Klasse der Tambouren dran – die Kategorie S1. Wir wurden mit dem 7. Rang in der Kategorie verlesen. Und dürfen uns somit als 7. bester Tambourenverein der ganzen Schweiz nennen. Eine tolle Leistung, unter den Top Ten der Schweiz mithalten zu können.

Nach dem Fest kehrten wir zurück ins gelobte Stauffacherdorf, und durften einen tollen Empfang des Dorfes geniessen.

Der Verein dankt nochmals für das zahlreiche Erscheinen an jenem Abend!

Savièse war ein sehr gelungenes Fest. Rund 2500 Wettkampfteilnehmer, und 30'000 Besucher wurden an diesem Fest gemeldet. Eine beachtliche Zahl für einen solchen Anlass, traditioneller Natur. Wir konnten das Fest in vollen Zügen geniessen und die Kameradschaft kam keinesfalls zu kurz an diesem Fest.

ARTH-STEINEN 2023

Die Vorbereitungen für die Jungtambouren laufen. Kaum ist für die einen das Wettspiel in Savièse passé, winkt für die anderen bereits das Jungtambourenfest ARTH-STEINEN 23. Noch nicht lange her ist das Fest Steinen 2021, welches vor der Haustüre stattfand. Damals war der Anlass für Besucher leider nicht zugänglich. Doch jetzt können die Festlichkeiten auch für Zuschauer besucht werden, um einen Einblick in die Trommel – und Pfeiferszene zu erhalten. Seien Sie dabei und besuchen Sie das Fest vom 23. bis 24. September 2023 in Arth!

Luca Dellapina



Sektion TVSteinen an Juryplatz

VEREINE

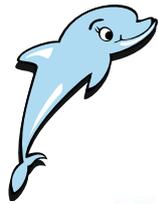
SPIELGRUPPE LOLLIPOP

Das bin ich – Sabrina

Ich wohne mit meiner Familie in Steinen: Erwin, Alina (10), Marvin (8), Neyven (4), Mia (Hund) und Gonscho (Maus). Vor drei Jahren bin ich beim Vorstand des Spielgruppenverein Lollipop dazugestossen. So durfte ich auch einige Male in der Spielgruppe mithelfen was mich begeisterte und verzaubert hat. Die Grundausbildung zur Spielgruppenleiterin hat mir sehr geholfen die Entwicklung unserer Kinder besser zu verstehen und sie bestmöglich auf ihrem Lebensweg zu begleiten. Nun freue ich mich, als Spielgruppenleiterin tätig zu sein und die Kinder in allen Sinnen zu unterstützen.

Leitbild und Philosophie

Es ist mir wichtig, jedes Kind dort abzuholen, wo es sich beim Eintritt in die Spielgruppe befindet. Ich werde die Kinder in ihrer eigenen Entwicklung und ihrem Tempo unterstützen. Unsere Spielgruppe gibt den Kindern genügend Freiraum zur Entwicklung zum Spiel, so dass die Kinder Vertrauen in ihre eigenen Stärken gewinnen können. Ich biete verschiedene Materialien zum



Spielen und Werken an. Die Angebote im spielerischen, wie auch im kreativen Bereich sind freiwillig. Durch kreatives Tun, Beobachten und Ausprobieren in kleinen Lernschritten und im eigenen Tempo erreicht das Kind seinen persönlichen Erfolg. «Der Weg ist das Ziel». Im Wald bauen die Kinder über das unmittelbare Erleben eine liebevolle Beziehung zur Natur auf, entdecken und beobachten die Umwelt und erleben die Jahreszeiten intensiv mit.

Es freut mich, die Kinder auf ihrem Lebensweg ein Stück begleiten zu dürfen.

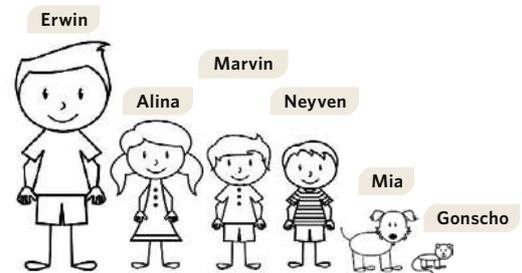


HOBBYS

Meine Familie · Basteln & Werken
Meditieren · Natur geniessen · Kochen

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN UND WEITERBILDUNGEN

Med. Praxisassistentin · Lehrmeisterkurs · Tagesmami · Nothelferkurs Kleinkinder · Grundausbildung zur Spielgruppenleiterin · Englisch-Sprachkurs



STEINEN TOURISMUS

Immer ein offenes Ohr

An der GV von Steinen Tourismus wurde kurzerhand der neue Betriebsleiter vom Camping Buchenhof, Ralph Reichmuth, in den Vorstand vorgeschlagen und gewählt. Grund genug, ihn und seine Frau Cornelia in einem kurzen Bericht vorzustellen.

Seit dem 1. April 2023 haben Cornelia und Ralph Reichmuth die Leitung des Campingplatzes inne. Die beiden hatten bereits bei ihren früheren Tätigkeiten mit Touristen zu tun. Cornelia, welche aus einer Bauernfamilie aus Gipf-Oberfrick stammt, hat die Ausbildung zur Detailhandelsfachfrau Sportartikel und das Handelsdiplom absolviert. Sie liebt Natur und Tiere und bewegt

sich gerne auf dem Velo oder im Wasser. Ralph kommt aus Egg SZ und ist dort in einer Wirtefamilie aufgewachsen. Als gelernter Koch liebt er gutes Essen und Wein. Auch bei ihm kommt der Sport nicht zu kurz (oder höchstens weil ihm in der Hochsaison die Zeit dazu fehlt). Seine grosse Leidenschaft ist die Musik, ist er doch seit mehr als 20 Jahren als Unterhaltungsmusiker in der ganzen Deutschschweiz unterwegs.

Inzwischen haben sich die beiden gut eingelebt auf dem Campingplatz und sind mit den Dauermietern bestens vertraut und auch die Kurzzeitgästen schätzen die Freundlichkeit des Betriebspaares sehr. Schon nach ein paar Monaten liesse sich ein Buch füllen mit lustigen und schrägen Erlebnissen auf dem Campingplatz. Die wunderschöne Umgebung von Steinen und dem Talkessel Schwyz mit den Seen und Bergen sind bei Touristen aus Nah und Fern beliebt. Viele sind erstaunt über die Vielfalt der Gegend, sodass immer wieder Gäste länger bleiben als geplant. Der Platz ist in der Hochsaison sehr gut ausgebucht.

Auf die Frage, was sie sich in der Gemeinde Steinen noch wünschen würden, ist sich das Paar einig: Eine Bushaltestelle beim Buchenhof.



Der Betriebsleiter Ralph Reichmuth bei der Arbeit und seine Frau Cornelia im Kontakt mit den Feriengästen.

Dies und eine weiterhin erfolgreiche Campingsaison wünschen wir den neuen Betriebsleiterpaar von Herzen.

Debi Reichmuth-Merz



Fusspflege Pediküre

Megi Steiner Dorfplatz 7 6422 Steinen
 079 740 60 59 www.fusspflege-megi.ch
 Termine auf Voranmeldung

In jeder Lebensphase...

...an Ihrer Seite!



Erwin Schnüriger

Vorsorge- & Versicherungsberater

erwin.schnueriger@baloise.ch

Telefon 041 832 21 77
 Mobile 079 446 92 74

Büro Steinen
 Steinertalweg 9
 6422 Steinen



Parkplätze zu vermieten

in der Tiefgarage der Husmatt

Auto-PP à CHF 120/Monat
Motorrad-PP à CHF 60/Monat

Die Installation der Ladebox für E-Fahrzeuge ist vorbereitet.

Bei Interesse melden Sie sich bei
 K. + K. von Rickenbach-Stiftung
verwaltung@husmatt-steinen.ch
 041 832 00 80 oder 041 832 11 65

ehemals M. Gwerder AG

CUSTOM® AG

Anlasser • Alternatoren • Autozubehör • Fahrzeugteile

Frauholzstrasse 50
 6422 Steinen
www.custom.ch

Tel.: 041 832 11 33
 Fax: 041 832 15 42
steinen@custom.ch

Thule Ski & Velo
 Transportlösungen



Reifen
 Felgen
 Kompleträder



Verkauf
 Montage
 Reifenhotel



Anlasser & Alternatoren



Banner Batterien
 & Zubehör



TSV

News vom TSV Steinen

1 Medaillenregen an den Regionenmeisterschaften

An den national stark besetzten Leichtathletik-Regionenmeisterschaften der Kantone AG/BL/BS/LU/OW/NW/SZ/SO/UR/ZG in Aarau holten die Athletinnen und Athleten des TSV Steinen mit Selina Meier (Silber im Dreisprung und Bronze im Weitsprung), Livia Casagrande (Bronze über 60 Meter und Silber über 2000 Meter), Jan Rickenbach (Gold über 100 Meter und 200 Meter), Jil Sanchez (Silber über 100 Meter und 100 Meter Hürden), Nina Casagrande (Bronze über 2000 Meter) und Giulia Geisser (Bronze im Weitsprung) unglaubliche zehn Medaillen.

2 Steiner Athletinnen und Athleten zählen zur nationalen Spitze

Zum Auftakt des nationalen Nachwuchsmeetings in Bern legte Frowin Ott (MU20) mit einem überlegenen Sieg (54.49 m) im 800gr Speerwerfen den Grundstein für die Exploits von Jan Rickenbach und Jil Sanchez. Im 100m Final der MU18 pulverisierte Sprintradete Jan Rickenbach seine bisherige Bestleistung auf unglaubliche 10.69 Sekunden und wurde Zweiter. Der vierzigjährige Kantonalrekord von Clubkollege Remo Di Clemente in 10.66 Sekunden wackelt gewaltig. Über 200 Meter wehte in seinem Lauf der Wind leider etwas zu stark, Jan wird brillanter Zweiter in 21.74 Sekunden. Auch seine Vereinskollegin Jil Sanchez beeindruckte mit zwei persönlichen Bestleistungen und dem Sprung aufs Podest (2 x Dritte). Im Final über 100 Meter der WU18 sprintet sie in sagenhaften 11.97 Sekunden durchs Ziel. Und auch über die 100m Hürden setzt Jil mit 14.03 Sekunden neue Massstäbe. Jil Sanchez bleibt damit über 100 Meter nur gerade vier Hundertstel über dem Langzeitrekord von Barbara Leuthard aus dem Jahre 1998. Am Mehrkampfmeeting in Thalwil überraschte Giulia

Geisser mit 3088 Punkten und mit dem deutlichen Sieg im Fünfkampf der WU16.

3 Jan Rickenbach Siebter über 100 Meter und Silber mit der Staffel an den europäischen Jugendspielen in Maribor

Den Kantonalrekord konnte der TSVler noch nicht brechen, sein anderes Ziel, den Finaleinzug, erreichte er aber souverän. Im Vorlauf am Montag sprintete Rickenbach die 100 Meter in 10,85 Sekunden. Im Halbfinal am Dienstag war er noch einmal genau gleich schnell. Damit qualifizierte er sich für den Finallauf der besten Europäer – ein schöner Erfolg für Jan. Dort belegte er bei suboptimalen Bedingungen (Gegenwind 1,0 m/s) mit 11,05 Sekunden den 7. Rang. Was für eine Schweizer-Teamleistung in der Medley-Staffel (100 m, 200 m, 300 m, 400 m): Mit seinen Teamkollegen Borner, Gloor, Eghagha gewinnt Jan Rickenbach (200 m) in der mit 1:53,56 Minuten die Silbermedaille! Zum ersten Mal in der Geschichte holt die Männer-Staffel für die Schweiz eine Medaille.

4 Steiner Dorfturnier am 16. September in neuem Gwand: Seilziehen - Fussball - Kostümierung - Beachvolley - Party-Kinderevent

Klasse – 19 Fussballteams, 6 Beachvolleyteams sind gemeldet – das 52. Dorfturnier hat es in sich – gross und klein können ihrem Bewegungsdrang und ihrer Freude freien Lauf lassen. Am Samstag, 16. September kann auf der Spielwiese beim Alters- und Pflegezentrum Au kein Mensch still sitzen, da freuen sich alle auf kameradschaftliche Stunden und sportliche Betätigung. Und ein Samschtigabig-Fäscht mit Ländlermusik (Abegg Buebe in der Kaffestube) und Powermusik in der Burnout-Bar.



Alex Jurt, Restaurant Hirschen, Steinen

Herr Jurt, wie kamen Sie zum Wirteberuf?

Schon als Jugendlicher wusste ich, dass ich Metzger, Beck oder Koch lernen möchte. Als es definitiv um die Berufswahl ging, war es für mich klar – ich lerne Koch. Ich hatte Glück und konnte meine Lehrzeit in Steinen, im renommierten Hotel Rössli absolvieren. Bereits damals wusste ich, ich will einmal einen eigenen Betrieb führen.

Was waren Ihre bisherigen Stationen?

Nach der Lehrzeit war ich in verschiedenen Hotels der Schweiz auf Wanderschaft. Weitere Stationen waren Kanada, wo ich sieben Jahre ein Restaurant führte, im Restaurant Aesch in Walchwil wo ich vier Jahre Küchenchef war und vier Jahre führte ich in Steinen das Restaurant Kündig.

Was sind die Spezialitäten des Hauses?

Wir haben eine vielfältige Auswahl an Fischgerichten. Natürlich gibt es bei uns die typische Schweizerküche. Im Herbst ist Wild angesagt und um die Chilbzeit natürlich Schwyzer Hafenkabis.

Woher stammen Ihre Produkte?

Wir beziehen unsere Produkte hauptsächlich aus der Region. Aus Steinen beziehen wir Brot usw. und natürlich den Käse, aus Arth das Fleisch. Vom Sattel, aus Walchwil und Weggis kommen unsere Fische.



Was ist das Faszinierende in Ihrem Beruf?

Ich liebe die Abwechslung und Kreativität die bei jedem Gericht des Tages immer wieder anders ist. Zudem organisiere ich gerne und freue mich über die guten Kontakte mit unseren Gästen.

Was sind die Nachteile des Wirteberufes?

Die Präsenzzeit ist natürlich hoch, da kommt man locker auf 15 Stunden am Tag. Zudem ist wegen der speziellen Freizeit mit gesellschaftlichen Kontakten nicht immer einfach und Vereinstätigkeiten muss man vergessen.

Wer sind Ihre Gäste?

Bei uns sind alle Gäste herzlich willkommen. Die allermeisten Leute kommen aus dem Schwyzer Talkessel und den angrenzenden Orten. Gerne haben wir natürlich Familienanlässe wie Hochzeiten, Erstkommunionsfeiern, Geburtstagsfeste usw.

Muss ich reservieren, wenn ich bei Ihnen essen möchte?

Reservationen sind immer für beide Seiten von Vorteil. Wir können uns entsprechend vorbereiten und die Gäste sind sicher, dass sie Platz haben und wir bereit sind. Wenn möglich bedienen wir natürlich auch gerne Leute, die spontan bei uns reinschauen.

Wer sind Ihre Mitarbeiter?

Es sind primär Personen aus der Region und stille gute Helfer aus dem Freundeskreis.

Wie ist das Verhältnis unter den Wirten in Steinen?

Das Verhältnis unter uns Wirten ist sehr gut. Ich glaube es ist allen bewusst, dass ein gutes Miteinander für alle am besten ist.

Fachkräftemangel, auch ein Thema für Sie?

Bis jetzt hatte ich grosses Glück und konnte immer gute Leute finden. Zudem profitiere ich auch von einem guten Netzwerk. Aber ich musste auch schon sagen, wir sind ausgebucht, weil es sonst zu viel geworden wäre.



Was empfehlen Sie jungen Leuten, welche Gastronomiegewerbe einsteigen möchten?

Sie müssen sich bewusst sein, dass die Freizeit und Arbeitszeit speziell sind. Der Kollegenkreis kann sich ändern, aber treue Kollegen bleiben. Vorteile dieser Freizeit sind Tage, an denen die anderen arbeiten. Skipisten, Badeanstalten und Banken, Geschäfte usw. sind nicht überlaufen. Und wer es in der Gastronomie sehr gut macht, kann viele Leute glücklich machen.

Würden Sie nochmals die gleiche Berufswahl treffen?

Ja, auf jeden Fall, aber nur bei meinem tollen Lehrmeister Albert Koller.

Wo kehren Sie ein, wenn Sie auswärts essen?

Ich liebe die gutbürgerliche Küche der Region, besuche aber gerne auch italienische oder exotische Restaurants. Ein Bar- oder Pubbesuch liegt aber auch mal drin.

Welchen Bezug haben Sie zu Steinen?

Bin in Steinen aufgewachsen und bis nach der Lehrzeit wohnte ich auch hier. Die meisten meiner Freunde stammen aus Steinen. In diesem Dorf sind meine Wurzeln. Ich war in der Jungwacht aktiv und wann immer es möglich war, nahm ich aktiv an der Fasnacht teil.

Weitere Infos unter:
<https://hirschen-steinen.ch/>

Die neue Website der Gemeinde Steinen ist online. Somit haben Sie wieder die Möglichkeit, Ihren Anlass direkt der gesamten Bevölkerung bekannt zu machen. Gehen sie unter steinen.ch zum Menüpunkt «Leben» (rechts), danach klicken Sie links auf «Anlässe». Beim runterscrollen finden Sie alle Anlässe sowie zuunterst den Button «Anlass hinzufügen». Bitte tragen Sie Ihren Anlass per sofort hier ein.

SEPTEMBER

- | | | | |
|-----------|-------|---|-----------------------------------|
| 4. | 13.30 | Gemeinsames Stricken, Häkeln & Nähen, Aula Steinen für alle | Frauengemeinschaft |
| 6. | 18.30 | Von der Traube bis ins Glas, Wein made by Familie Broch, Treffpunkt 18.30 Uhr unter dem Bogen | Frauengemeinschaft |
| 7. | | Autorenlesung mit Marcel Huwiler, Kunst Atelier r6 beim Baumfigurenkabinett | Kulturverein Steinen |
| 10. | 10.30 | Berggottesdienst Obhäg, Kapelle Obhäg, Steinerberg | Kirchenchor Steinen |
| 11. | | Samariterübung | Samariterverein |
| 16. | | 52. Dorfturnier, Spielwiese Alters- und Pflegezentrum Au | TSV Steinen |
| 17. | 09.00 | Eidgenössischer Bettag – Auftritt Gottesdienst, Pfarrkirche | Kirchenchor Steinen |
| 17. | 14.00 | Andacht: Dank-, Buss- und Bettag | Frauengemeinschaft |
| 19. | | Wahlveranstaltung: Josef Ender in allen 30 Gemeinden, Bauernhof Heidi Arnold | Unterstützungskomitee Josef Ender |
| 21. | | Tagesausflug nach St. Gallen, weitere Infos folgen | Frauengemeinschaft |
| 30./1./2. | | Steiner Chilbi | |
| 30./1./2. | | Pizzeria Musica an der Steiner Chilbi | Musikgesellschaft Steinen |
| 30./1./2. | | Steiner Chilbi, Grotto Spitzcheri | Skiclub |
| 30./1./2. | | Steiner Chilbi: mit Konft- und Lismerstand | Frauengemeinschaft |

OKTOBER

- | | | | |
|-----|-------|---|---------------------|
| 1. | 09.00 | Chilbi-Gottesdienst – Auftritt, Pfarrkirche | Kirchenchor Steinen |
| 19. | 09.00 | Müttermesse, Pfarrkirche | Frauengemeinschaft |
| 22. | | Abstimmung sowie Nationalrats- und Ständeratswahlen | Gemeinde |
| 24. | 19.00 | Finanzielle Vorsorge für Frauen, weitere Infos folgen | Frauengemeinschaft |

NOVEMBER

- | | | | |
|----|-------|---|---------------------------|
| 1. | | Choralspiel, Friedhof | Musikgesellschaft Steinen |
| 1. | 09.00 | Allerheiligen – Auftritt Gottesdienst, Pfarrkirche | Kirchenchor Steinen |
| 1. | 13.30 | Allerheiligen – Auftritt Nachmittagsandacht, Pfarrkirche | Kirchenchor Steinen |
| 3. | | Brändi Dog-Turnier, Aula | Ludothek Steinen |
| 6. | | Samariterübung | Samariterverein |
| 6. | 13.30 | Gemeinsames Stricken, Häkeln & Nähen, Aula Steinen für alle | Frauengemeinschaft |

Auf der Website steinen.ch finden Sie alle weiteren Infos zu den Anlässen.

Steiner Zeitung

Verlag

Steinen Tourismus
6422 Steinen

Herausgeber

Gemeinde www.steinen.ch
Gemeinde- und Bezirksschule
Vereinigung der Steiner Vereine
Steinen Tourismus

Gestaltung + Druck

Triner Media + Print, 6430 Schwyz

Redaktionsadresse

Peter H. Kuster
Steinertalweg 7, 6422 Steinen
079 659 60 83

Abopreise

Ausserhalb der Gemeinde:
30 Franken jährlich

Redaktion und Zuständigkeit

Vereine: Peter H. Kuster,
peter.kuster@triner.ch

Schule: Caroline Anderrüthi und
Imelda Reichlin

Gemeinde: Peter H. Kuster

Allg. Artikel: Peter H. Kuster

Finanzen + Inserate: Gerry Tschümperlin,
gerold.tschuemperlin@gmx.ch

Korrektorat: Désirée Anner

Gewerbe: Josef Grüter

Erscheinungsweise

Sechsmal jährlich, 1730 Exemplare



Nächste Ausgaben

10. November 2023

Montag, 30. Oktober 2023
17 Uhr Redaktionsschluss

LÖSUNGEN

1	4	9	2	2	4	18	8
	3	5	7		14	10	6
	8	1	6		12	2	16

Erfolgreich vorsorgen heisst

früh beginnen

Jetzt Termin
vereinbaren



szkb.ch/vorsorgen



Schwyzer
Kantonalbank